

## Firmweg in der 3. Oberstufe:

Gemeinsam begeben sich die Jugendlichen auf den Firmweg. Die Vorbereitung auf die Firmung ist nicht auf den Firmgottesdienst ausgerichtet, sondern auf ein reflektiertes Glaubens- und Erwachsenenleben. Firmung heisst „Stärkung“ (lateinisch: firmare = stärken, bestärken). Was bedeutet diese Stärkung? Wir merken was das Wissen um die Gemeinschaft mit Gott ausmacht. Das Angebot von Gott, nämlich dass wir in ihm immer einen Partner haben, der uns Kraft und Stärke geben kann. Mit diesem Glauben können wir ein sinnvolles Leben gestalten .

### Themen:

Auseinandersetzung mit sich selbst  
und mit der Gemeinschaft

Gott,

Jesus Christus,

Heiliger Geist,

### Firmkursablauf:

Informationsabend,

10 Treffs,

Weekend,

Treffen mit dem Firmspender

Firmung.

### **Kontaktperson:**

**Peter Dinter**, Diakon

043 244 75 00 | [info@liebfrauen.ch](mailto:info@liebfrauen.ch)

Der Glaube ist mit der Schule  
nicht abgeschlossen.

Er ist ein lebenslanger Prozess.

Wir bieten immer wieder Angebote an  
sich mit dem Glauben  
auseinanderzusetzen.

Bitte informieren Sie sich über unsere  
Publikationen und im Internet.

Weitere Informationen über unsere Pfarrei finden Sie unter:  
[www.liebfrauen.ch](http://www.liebfrauen.ch).

Katholisches Pfarramt Liebfrauen  
Zehnderweg 9  
8006 Zürich

Tel. 043 244 75 00

Fax 043 244 75 01

[info@liebfrauen.ch](mailto:info@liebfrauen.ch)

Glauben erfahren - Glauben vertiefen - Glauben feiern

Liebe Eltern und Erziehende

Die Katechese, die religiöse Unterweisung, ist der Dienst am Glauben der Menschen

Der gesellschaftliche Wandel seit den letzten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts hat zu tiefgreifenden Veränderungen geführt. Die Unübersichtlichkeit komplexer Lebenszusammenhänge, das grosse Angebot „gleich-gültiger“ Sinn- und Wertesysteme stellen die Menschen vor neue, nicht eingeübte Anforderungen bei der Auswahl und Gestaltung ihrer Lebenswelt.

In der Vielzahl der Stimmen, die ein sinnvolles, erfülltes Leben versprechen, ist die christliche Botschaft eine unter vielen; der christliche Glaube ist ein Angebot, das seine Einsichtigkeit in einem vielstimmigen Konzert mit anderen Anbietern erweisen muss.

Wir verstehen unsere pastorale Arbeit auf diesem Hintergrund und wollen durch Katechese und Religionsunterricht den Glauben wecken und vertiefen. Wir wollen helfen, grundlegende Kenntnisse unseres Glaubens und anderer Konfessionen und Religionen mit der Gottes- und Wahrheitsfrage und mit der Erziehung zur Toleranz verbinden.

Die Vermittlung von Kenntnissen und der Förderung von Haltungen sind wichtig, denn religiöse Ignoranz ist oft der Nährboden religiöser Intoleranz.

Ich denke, dass das folgende Konzept, das gemeinsam mit den KatechetInnen erarbeitet wurde, diesen Weg verfolgt und ermöglicht.

Pfarrer Josef Karber

## Familienpastoral

Es geht darum, das Leben in und mit der Familie aus dem christlichen Glauben heraus zu gestalten. Dazu bietet die Pfarrei Liebfrauen Raum, Hilfe und Begleitung an:

### „Familientreff“

Durch das Jahr gibt es verschiedene Angebote:

Orgelbesuch; Reigentänze Adventsritual; Puppentheater etc.

Regelmässig feiern wir Familiengottesdienste mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschliessend spielen die Kinder im Familienraum und die Eltern vertiefen das Gottesdienstthema mit einem Theologen.

Kinderchristfeier:  
24. Dezember, 16.00 im Saal

Einmal im Jahr sind alle Familien zu einem Kindersegnungsgottesdienst eingeladen. (persönliche Einladung)

Wir planen:

- Falls erwünscht Kinderhüte während dem 9.30 Gottesdienst.
- Familienferien



## Unterstufenkatechese

Sie fördert die Entwicklung der christlichen Glaubensidentität. Sie ermöglicht die Verknüpfung der persönlichen Lebensgeschichte mit der Glaubens-tradition der Kirche. Durch die Katechese sollen die Kinder fähig werden, den Kern des Christlichen zu erfahren, zu verstehen und in Sprache zu fassen.

In den ersten drei Schuljahren werden die Kinder an das Sakrament der Eucharistie herangeführt. Neben den biblischen Erzählungen sind folgende Schwerpunkte vorgesehen:

### 1./2. Klasse

- Gemeinschaft erleben
- Raum schaffen für Glaubenserfahrung
- Kennenlernen der eigenen Traditionen: Beten, Gottesdienste feiern, Feste im Kirchenjahr

### 3. Klasse

Versöhnung erfahren  
Vorbereiten auf die Erstkommunion

## Gottesdienste

Neben der Katechese ist es für das Kind wichtig, dass es die Gemeinschaft der Gläubigen in verschiedenen Formen des Feierns erlebt:

Familiengottesdienste  
Hohe Feiertage mit der Pfarrei  
Im sonntäglichen Gottesdienstangebot  
Kinderchristfeier 24. Dezember, 16.00 im Saal

### Kontaktperson:

**Peter Dinter**, Diakon  
043 244 75 00  
[info@liebfrauen.ch](mailto:info@liebfrauen.ch)

## Mittel- und Oberstufenkatechese

Themen in der Mittelstufe sollen ein weiterer Schritt zur Beheimatung der Kinder in der Welt des Glaubens sein.

Ein erster Schwerpunkt in der vierten Klasse ist mit dem Sakrament der Versöhnung gegeben.

Weitere Themen in der Mittelstufe:

Festkreis Ostern  
Festkreis Weihnachten  
10 Gebote  
Heilige  
Leben Jesu  
Bibel  
Weltreligionen.

Die Mittelstufenschüler gestalten mit uns dreimal im Jahr einen Familiengottesdienst.

Dazu laden wir persönlich ein.

### Kontaktperson:

**Peter Dinter**, Diakon  
043 244 75 00  
[info@liebfrauen.ch](mailto:info@liebfrauen.ch)